
DÀ HÈI TIĀN
大 黑 天

für ORCHESTER

BASSKLARINETTEN

TRINTON HLYNN

2022 - 2024

VORWORT

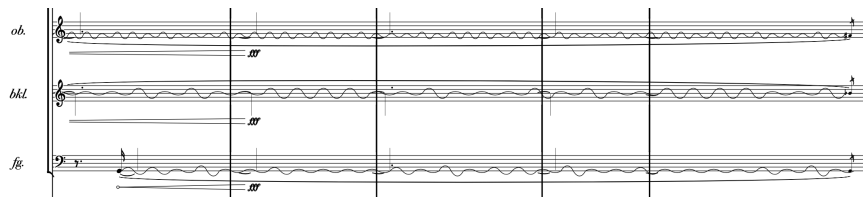
„天地不仁 以萬物為芻狗”

„Schade! - Schade! - zu spät!”

Schade. Schade. Zu spät.

HINWEISE FÜR DIE INTERPRETEN

Allgemein: ① **Vorzeichen** werden für jeden Takt gesetzt, aber sie werden nochmal gesetzt, wenn die gleiche Note später im selben Takt auftritt - außer die Note wird unmittelbar wiederholt. ② **Dynamik**, gefolgt von einem Pluszeichen, bedeutet, dass zwischen der notierten Dynamik und der nächsten Standarddynamikstufe gespielt werden soll. So zeigt **pp** + an, dass zwischen Pianissimo und Piano gespielt werden soll. ③ **Flache Glissandi** werden in ähnlicher Weise wie Bindebögen verwendet, aber während Bindebögen auf die Darstellung metrischer Pulsgruppierungen während einer einzelnen Note beschränkt sind, binden flache Glissandi komponierte Rhythmen, um als **Ankernoten für dynamische Veränderungen** innerhalb einer anhaltenden einzelnen Note verwendet zu werden. Die Interpreten müssen sich nicht darum kümmern, ob ein solches flaches Glissando ein „echtes Glissando“ eines Halbtons ist, da ein solches „echtes Glissando“ **immer auch mit Vorzeichen** angezeigt wird. ④ **Instrumentaltechniken** gelten nur für die Note, mit der sie verbunden sind. Wenn eine Technik länger als eine Note bestehen muss, umspannt eine **Hakenlinie** die Musik, in der die Technik aktiv ist. ⑤ **Pfeile** kennzeichnen einen allmählichen Wechsel von einer Technik oder einem Tempo zu einer anderen. ⑥ **Vorschlagsnoten vor** einer Note sollten direkt vor dem Rhythmus gespielt werden, Vorschlagsnoten **nach** einer Note sollten ganz am Ende der Dauer der betreffenden Note gespielt werden. ⑦ **Wenn eine ganze Orchestergruppe eine frei interpretierte Technik spielt**, wie z. B. das grafische Vibrato in den Holzbläsern bei Takt 230,



muss **nicht die gesamte Orchestergruppe genau unisono interpretieren**. Vielmehr ist eine Variation der freien Parameters von Individuum zu Individuum erwünscht. ⑧ **Fermaten** und ihre Längen sind wie folgt zu interpretieren:

- | | |
|-------------|--|
| ① Sehr kurz | |
| ② Kurz | |
| ③ Mittel | |
| ④ Lang | |
| ⑤ Sehr lang | |

⑨ Da diese Parameter von Instrument zu Instrument und von Lautstärke zu Lautstärke variieren können, wird die **höchst- bzw. tiefstmögliche Tonhöhe** eines Instruments, die nicht auf eine bestimmte Harmonie, sondern auf einen **Effekt** abzielt, mit einem **nach oben bzw. nach unten gerichteten dreieckigen Notenkopf** angezeigt.

⑩ Die in diesem Stück verwendeten **gleichschwebenden Intervalle** sind **Halbtöne**, und **Vierteltöne**. Ihre Symbole lauten wie folgt:

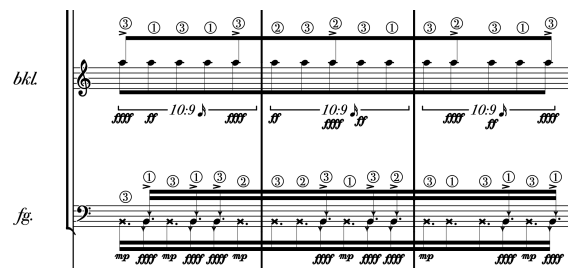
① Ein Viertelton höher



② Ein Viertelton tiefer



⑪ Im Allgemeinen bedeutet ein mehrstimmiges Notensystem ein traditionelles **Divisi**. Eine Ausnahme bilden Passagen wie Takt 150 in den tiefe Rohrblattinstrumente.



Hier weist der nach oben gerichtete Balken auf ein zusammengesetzter Rhythmus hin, einen effektiven Akzent, und sollte nicht als Divisi interpretiert werden. ⑫ Wenn eine Passage für bestimmte Mitglieder desselben Orchestergruppe gilt, wird die folgende Syntax verwendet: „1.“ bedeutet, dass nur das erste Mitglied der Gruppe spielen soll. „1. | 2.“ bedeutet, dass nur das erste und zweite Mitglied der Gruppe spielen soll. „2.:“ gibt an, dass alle Mitglieder außer dem ersten spielen sollen.

Rohrblattinstrumente: ① Mehrklänge werden mit Griffdiagrammen oberhalb des Grundtons angezeigt.

② Rhythmisierte Klangfarbenänderungen werden als eingekreiste Zahl über einer Note notiert (z. B. ①, ② oder ③), wobei höhere Zahlen eine größere Abweichung in Klangfarbe und Tonhöhe bedeuten.

Bassklarinetten: ① Diese Partitur ist so transponiert, dass die notierte Tonhöhe eine große None über der klingenden Tonhöhe liegt.

DÀ HĒI TIĀN

大黑天

für ORCHESTER

Trinton Hlynn (*2000)

I. 天 (一)

♩ = 72

♩ = $57\frac{3}{5}$ [$\text{♩}^{4:5-}$ = ♩]

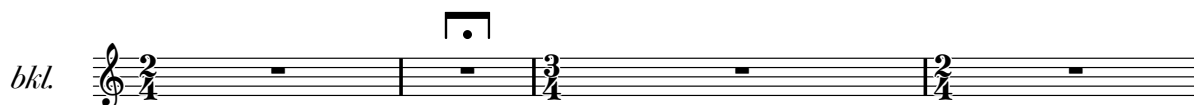
(Höchste Tonhöhe darf instabil sein)

37"



♩ = 96 [$\text{♩}^{5:3-}$ = ♩]

⑤



♩ = 48 [♩ = ♩]

♩ = 144 [$\text{♩}^{3:2-}$ = ♩]

⑨



♩ = 96 [♩ = ♩]

⑬



♩ = 144 [$\text{♩}^{3:2-}$ = ♩]

⑮



II. 鬼

♩ = 48 [♩. = ♩]

19

bkl.

ppp

♩ = 57 $\frac{3}{5}$ [♩^{6:5-} = ♩]

24

bkl.

pppp 6:7

28

bkl.

ppp 3:2 *pp* 6:5

♩ = 96 [♩^{5:3-} = ♩] →

31

bkl.

(Ganz kurz, nur ein Atemzug)

pp 6:5 *p*

→ ♩ = 57 $\frac{3}{5}$ [♩^{3:5-} = ♩]

♩ = 72 [♩^{5:4-} = ♩]

34

bkl.

$$\text{♩} = 96 \left[\overset{\text{r}4:3^-}{\text{♩}} = \text{♩} \right]$$

37



$$(\text{♩} = 96) \longrightarrow$$

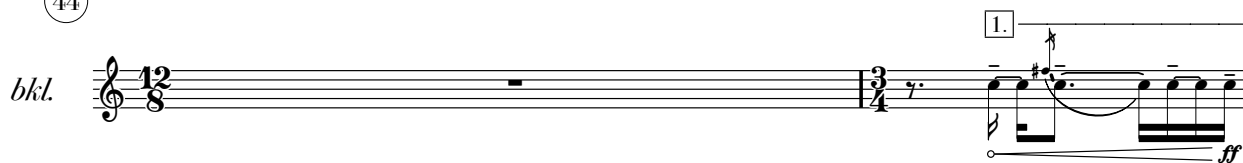
40



$$\text{♩} = 57 \frac{3}{5} \left[\overset{\text{r}3:5^-}{\text{♩}} = \text{♩} \right]$$

$$(\text{♩} = 57 \frac{3}{5}) \longrightarrow$$

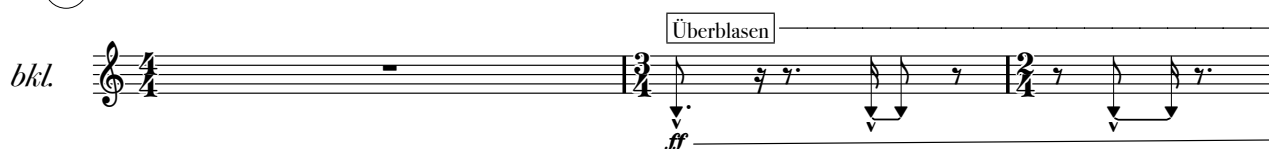
44



$$\text{♩} = 48 \left[\overset{\text{r}5:6^-}{\text{♩}} = \text{♩} \right]$$

$$\text{♩} = 57 \frac{3}{5} \left[\overset{\text{r}6:5^-}{\text{♩}} = \text{♩} \right]$$

46

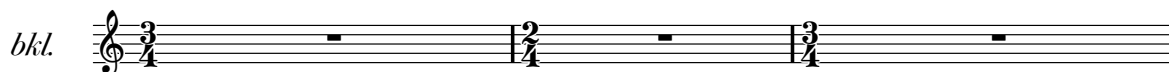


$$\text{♩} = 144 \left[\overset{\text{r}5:4^-}{\text{♩}} = \text{♩} \right]$$

49



52



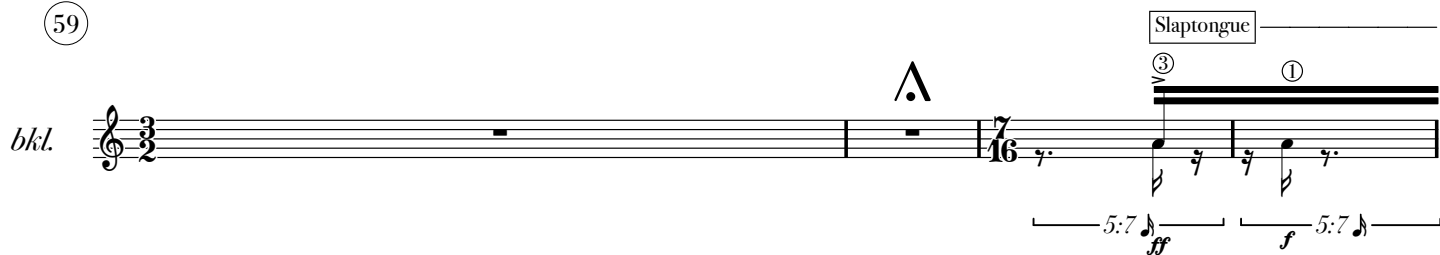
55



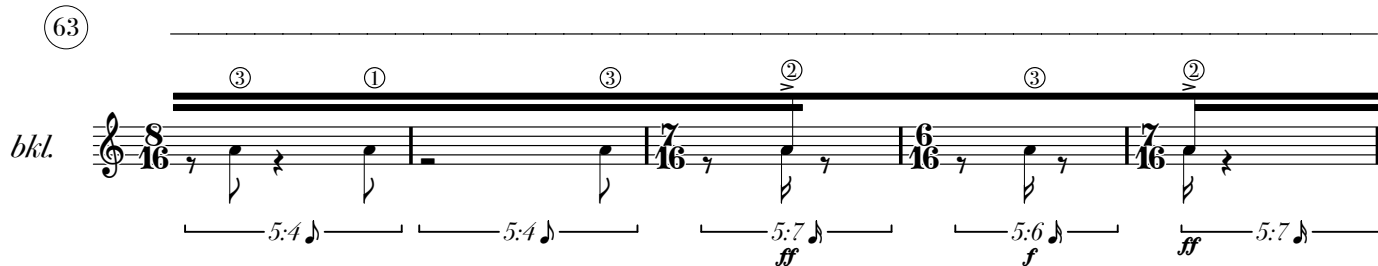
♩ = 72 [♩ = ♩]

♩ = 144 [♩ = ♩] —————

59

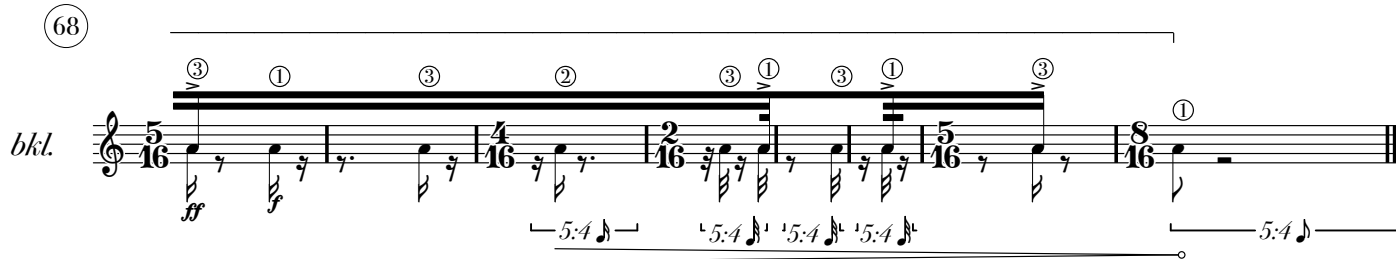
bkl. 

63

bkl. 

♩ = 48 [♩ = ♩]

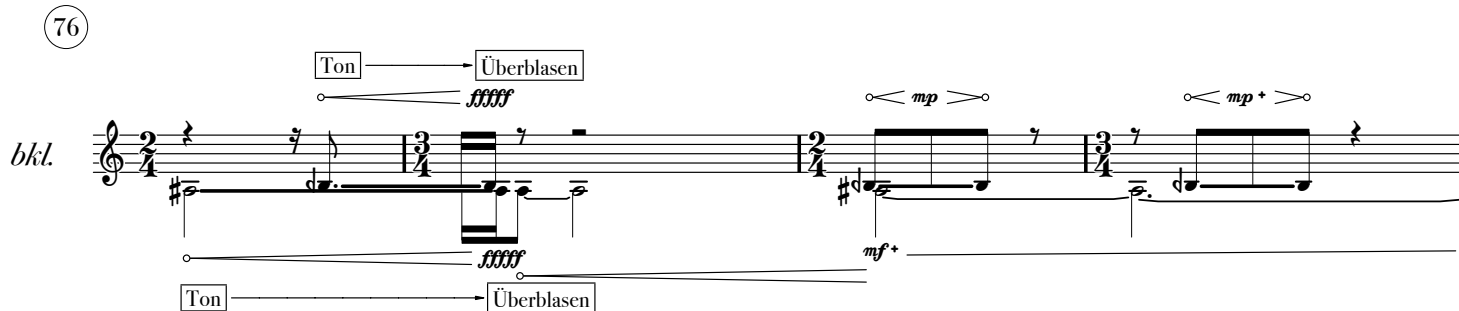
68

bkl. 

III. 化

(♩ = 48) —————

76

bkl. 

♩ = 72 [♩^{3:2} = ♩]

80

bkl. 

$$\text{♩} = 57 \frac{3}{5} [\text{♩}^{4:5-} = \text{♩}]$$

82

bkl.

84

bkl.

$$\text{♩} = 144 [\text{♩}^{5:4-} = \text{♩}] \longrightarrow \text{♩} = 48 [\text{♩} = \text{♩}]$$

88

bkl.

$$\text{♩} = 57 \frac{3}{5} [\text{♩}^{6:5-} = \text{♩}] \longrightarrow$$

91

bkl.

$$\longrightarrow \text{♩} = 96 [\text{♩}^{5:3-} = \text{♩}]$$

93

bkl.

95

bkl.

99

bkl.

102

bkl.

$J = 72 [J^{5:4} = J]$

104

bkl.

$J = 57 \frac{3}{5} [J^{4:5} = J]$

106

bkl.

$(J = 57 \frac{3}{5})$

110

bkl.

$J = 144 [J^{5:4} = J]$

114

bkl.

Überblasen

*Kein Hauptpuls,
jede Note gleich*

Rall.

116

bkl.

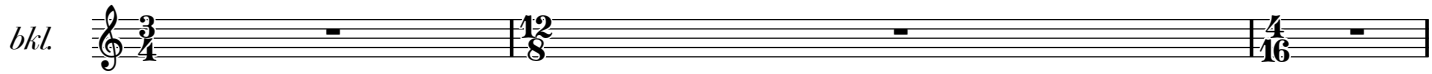
$J = 72 [J = J]$

118

bkl.

$J = 72 [J = J]$

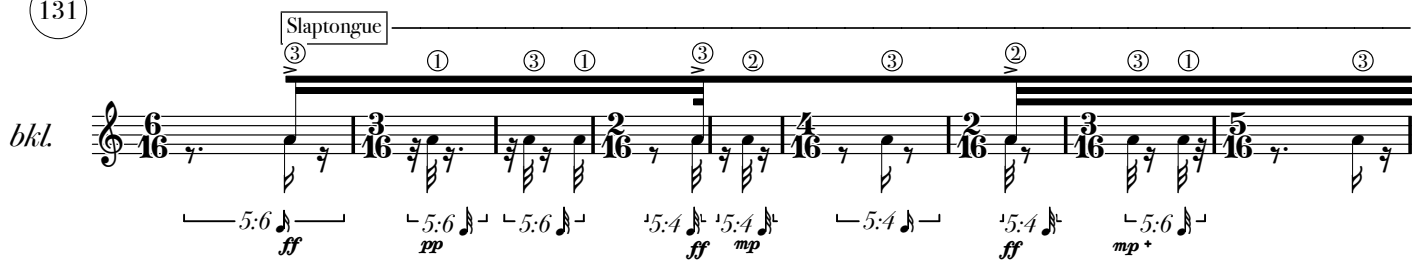
122



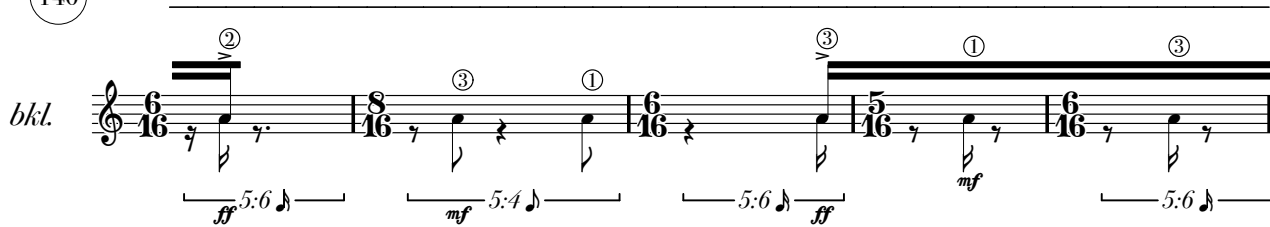
125



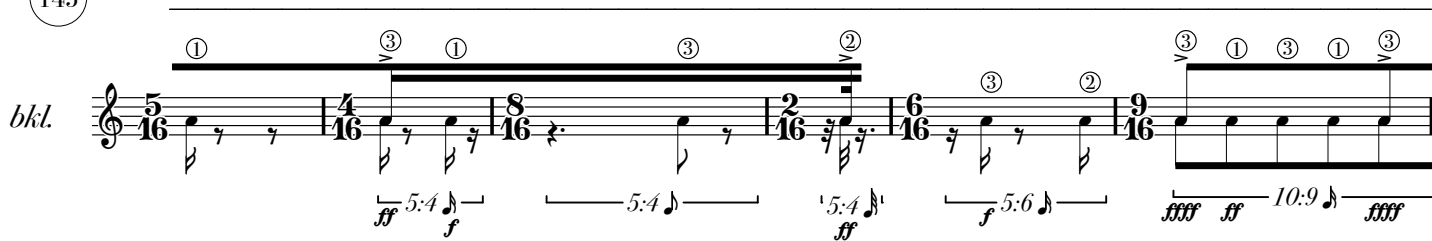
131



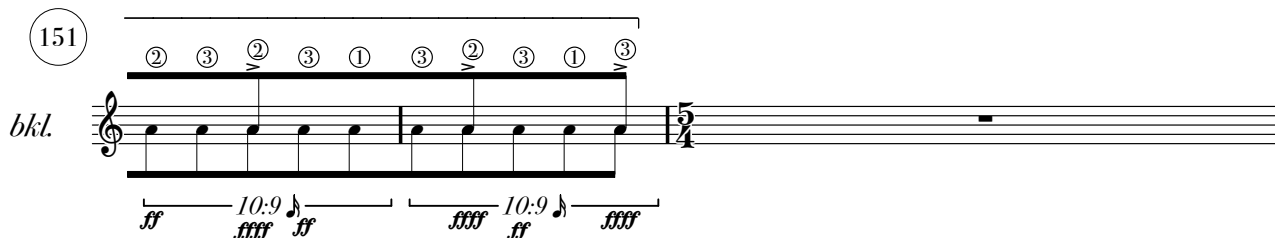
140



145



151



IV. 神

$\text{♩} = 144 \left[\text{♩}^{\frac{3}{2}} = \text{♩} \right]$

154



(bis Klavierresonanz aufhört,
dann + ~2" zusätzliche Stille)

bkl.

$\text{♩} = 57 \frac{3}{5} \left[\text{♩}^{\frac{4}{5}} = \text{♩} \right]$

157

bkl.

160

bkl.

$\text{♩} = 96 \left[\text{♩}^{\frac{4}{3}} = \text{♩} \right]$

163

bkl.

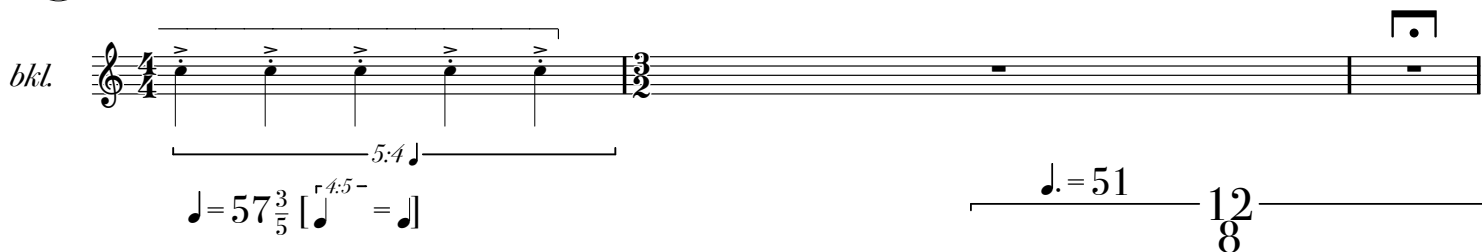
165

bkl.

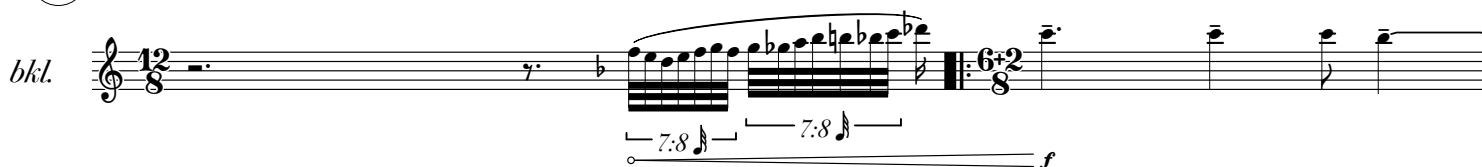
168

bkl.

172

bkl. 

175

bkl. 

♩ = 48

V. 天 (二)

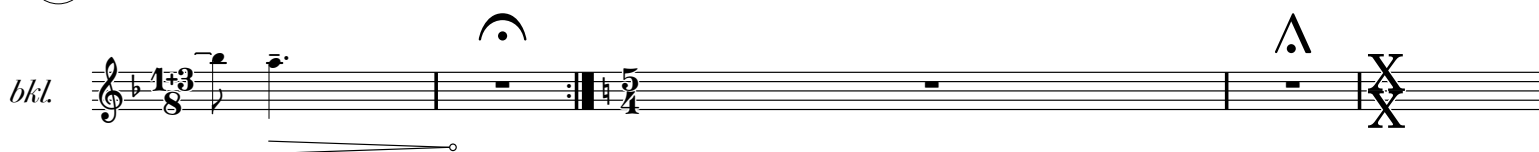
12/8

1 2

37"

1"

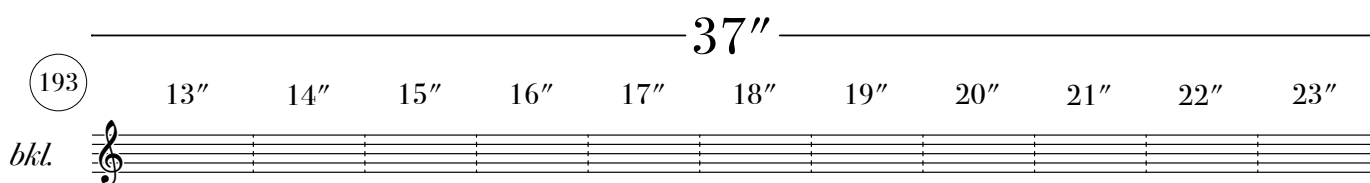
177

bkl. 

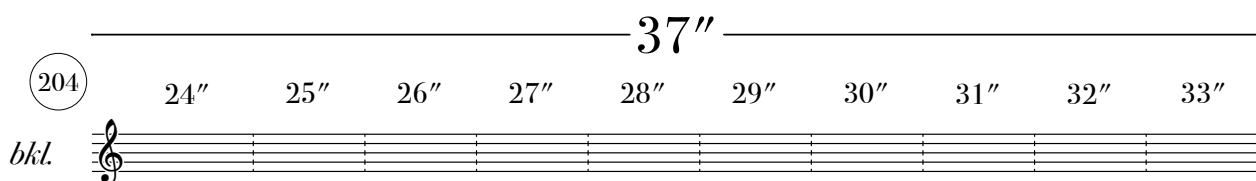
182

bkl. 

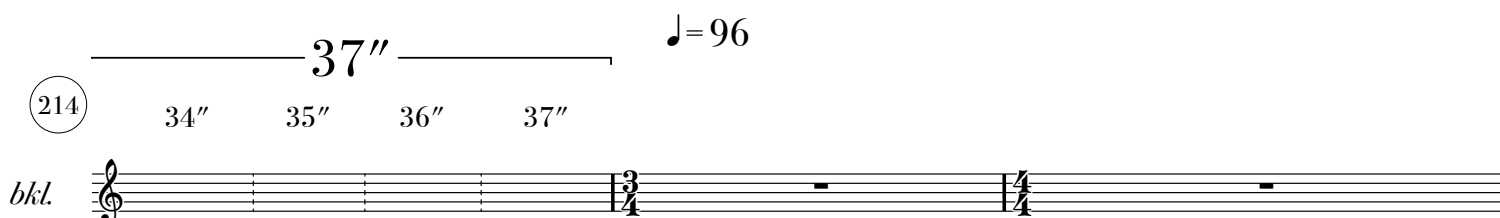
193

bkl. 

204

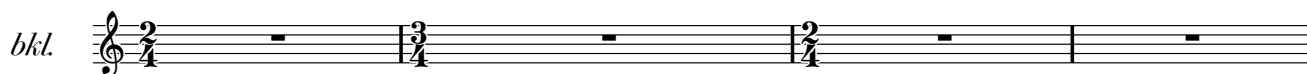
bkl. 

214

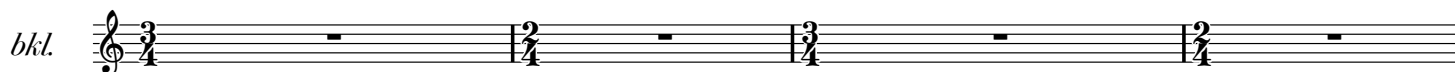
bkl. 

♩ = 96

220

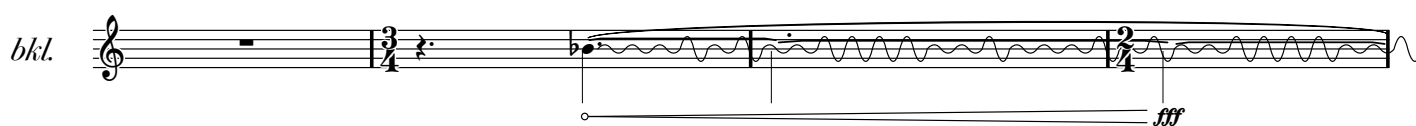


224

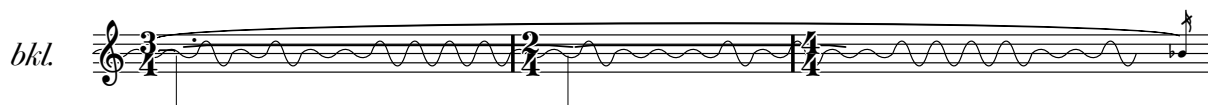


(♩ = 96) ————— ♩ = 48 [♩ = ♩]

228



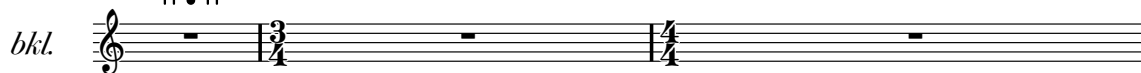
232



(♩ = 48) —————

235

12 $\frac{1}{3}$ ''



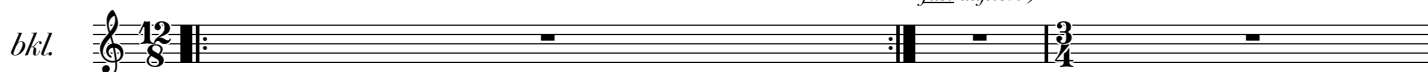
♩ = 72 [♩ $\frac{3}{2}$ = ♩]

♩ = 72

238

× 3, Rall. sempre —————

(bis Klavierresonanz
fast aufhört)



241



♩ = 60

245

bkl.

5:6 *pp*

5:6 *pp+*

mp

248

bkl.

5:6 *pp*

5:6 *pp+*

251

bkl.

5:6 *pp*

5:6 *pp+*

253

bkl.

5:6 *pp*

5:6 *pp+*

♩ = 72

♩ = 48 [♩. = ♩]

256

bkl.

3:4

5:4

258

bkl.

3:4

5:4

37''

NACHWORT

„Man kann die Muttersprache vergessen. Das ist wahr. Ich habe es gesehen.“
- Hannah Arendt